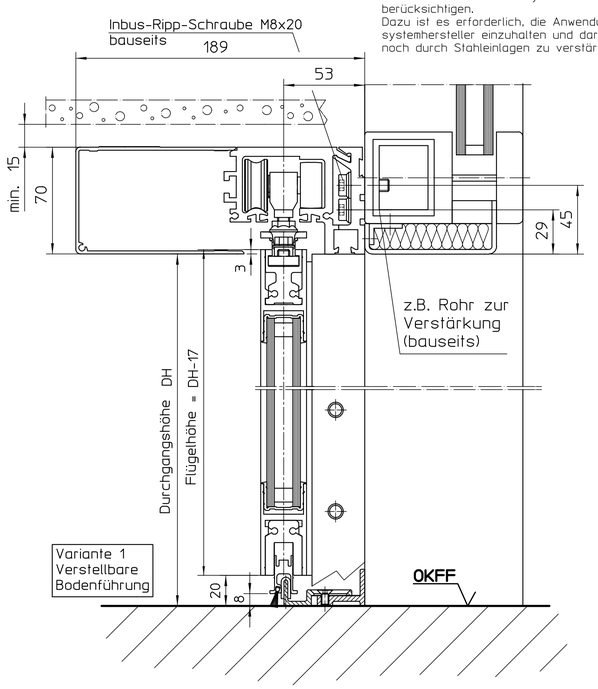
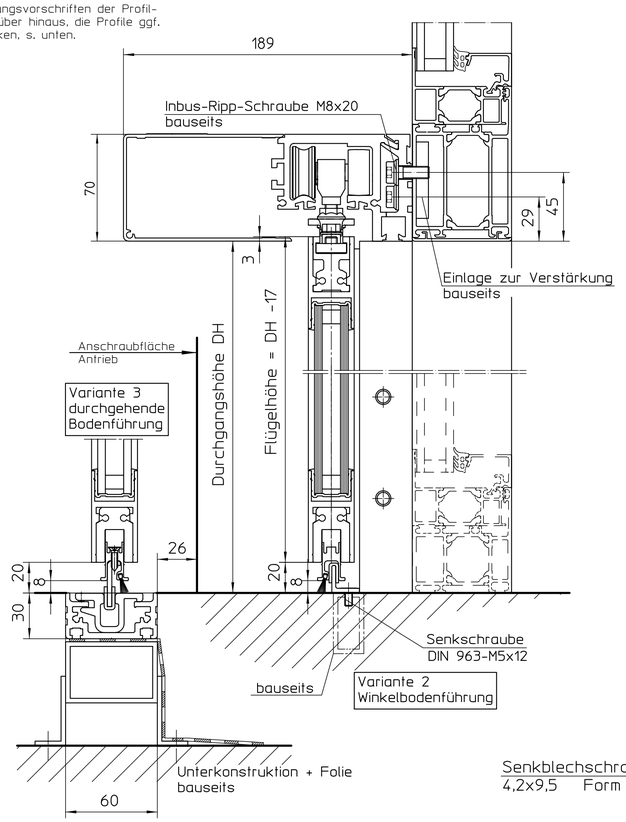
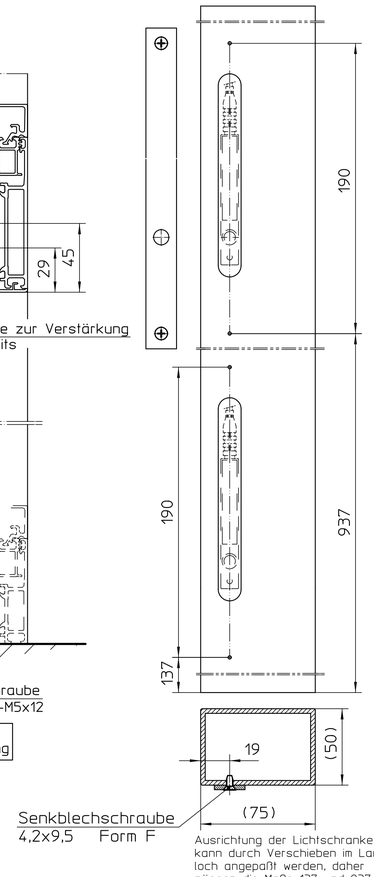
Bei der Konstruktion der Gebäudeanbindung der Schiebetür sind die statischen und dynamischen Kräfte der Schiebetür zu berücksichtigen.
Dazu ist es erforderlich, die Anwendungsvorschriften der Profilsystemhersteller einzuhalten und darüber hinaus, die Profile ggf. noch durch Stahleinlagen zu verstärken, s. unten.



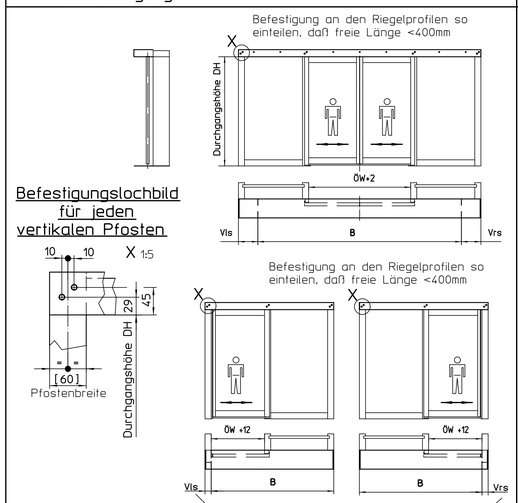




Zeichnung gilt nur für die Antriebe mit der Steuerung DCU1 / DCU1 2M

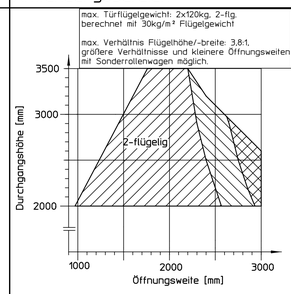
Ausrichtung der Lichtschranke kann durch Verschieben im Langloch angepaßt werden, daher müssen die Maße 137 und 937 bauseits geprüft und ggf. korrigiert werden
Empfehlung: Befestigungsbohrungen der Blende erst bei Anlagenmontage anbringen.

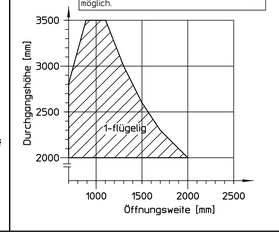
Antriebsbefestigung



Begriffserklärung:
B = Standardbaulänge
Vrs, Vls = Verlängerung rechts/links

Anwendungsbereich





Berechnungsgrundlage:
Befestigung an jedem vertikalen Pfostenprofil vorsehen:
4 Befestigungspunkte bei 2-flg. Schiebetüren
3 Befestigungspunkte bei 1-flg. Schiebetüren

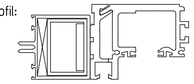
Anwendungsbereich bei Einsatz einer Stangenverriegelung: siehe 70484-ep40

: Standardanwendungsbereich

Profil:

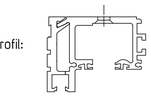
: erweiterter Anwendungsbereich mit Riegel-Verstärkung (Stahlrohr) im Durchgangsbereich (bauseits)

Profil:



: Anwendungsbereich bei zusätzl. Deckenabhängung

Profil:



Bei Erstellung und Betrieb der Gesamtanlage sind die Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore BGR 232 herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu beachten. In die Steuerung der Schiebetür wurde ein Kraftbegrenzungssystem integriert, welches die statischen Kräfte in Schließ- und Öffnungsrichtung auf <=150N begrenzt. Im Sinne der BGR 232 werden damit Quetschstellen vermieden.

Dennoch muß gem. der EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden. Die Gefahrenanalyse ist der "sicherheitstechnische Steckbrief" des Türsystems. Die Gefahrenanalyse gibt an, wie am Türsystem unter Berücksichtigung der konkreten Einbausituation und des Nutzerkreises mögliche Gefahren ausgeschlossen bzw. vermieden werden. Die Gefahrenanalyse weist außerdem auf mögliche Restrisiken hin.

Bei Slimdrive SL-FR 2M ist zusätzlich die Richtlinie für automatische Schiebetüren in Rettungswegen (AutSchR) zu beachten.

Ferner sind die Montage- und Serviceanleitung sowie die übrigen Produktunterlagen GEZE Slimdrive SL/-FR 2M zu beachten.

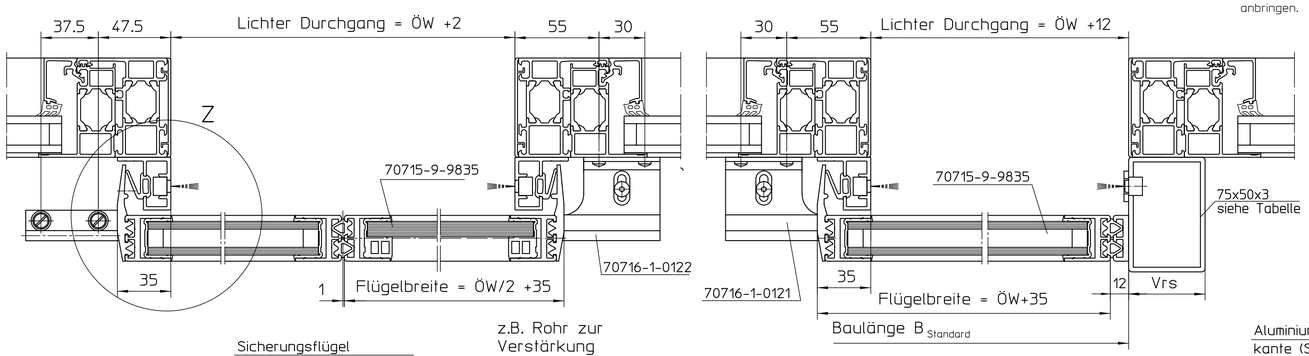
Baulängen ohne Sicherheitsabstand 200mm

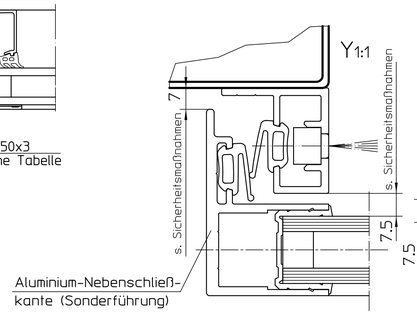
	Slimdrive SL	Slimdrive SL-FR 2M
2-flg.	für ÖW 900 - 1000 B = ÖW + 1100 für ÖW 1000 - 3000 B = 2*ÖW+100	für ÖW 900 - 1000 B = ÖW + 1100 für ÖW 1000 - 3000 B = 2*ÖW+100
1-flg.	rechts + links schließend für ÖW 700 - 3000 B = 2*ÖW+50	rechts + links schließend für ÖW 700 - 800 B = ÖW + 850 für ÖW 800 - 2000 B = 2xÖW + 50

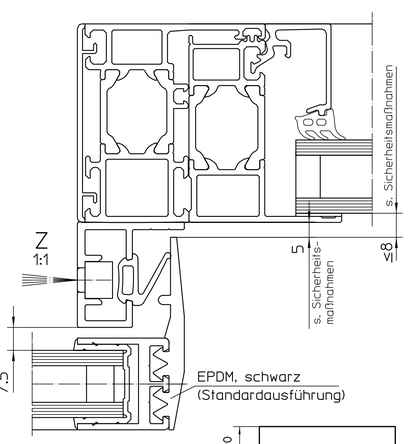
Baulängen mit Sicherheitsabstand 200mm

	Slimdrive SL	Slimdrive SL-FR 2M
2-flg.	für ÖW 900 - 3000 B = 2*ÖW+482	für ÖW 900 - 3000 B = 2*ÖW+482
1-flg.	rechts + links schließend für ÖW 700 - 3000 B = 2*ÖW+252	rechts + links schließend für ÖW 700 - 2000 B = 2xÖW+252

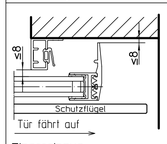
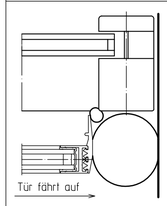
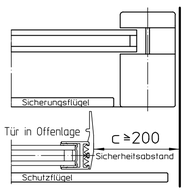
Hinweis:
Öffnungsweiten von Fluchtwegschiebetüren <1000mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig.
Die gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.



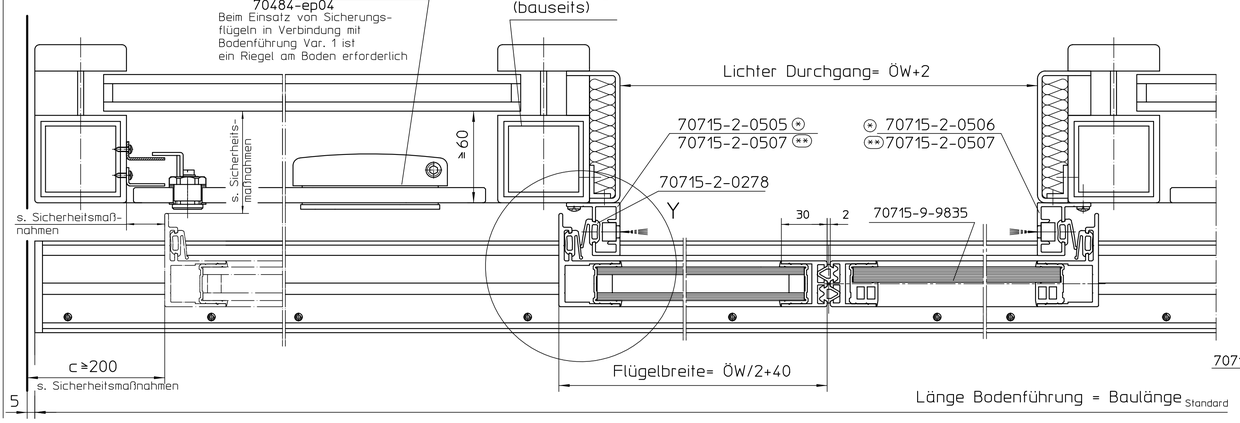


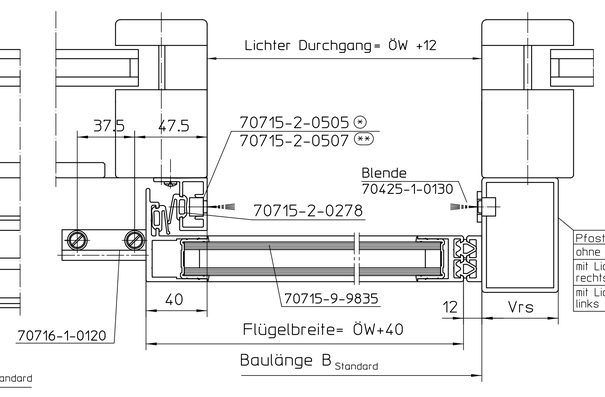


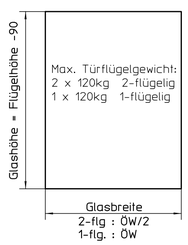
Absichern von Gefahrenpunkten

Gefahrenpunkte	Sicherheitsmaßnahmen
 Tür fährt auf	- genannte Maße einhalten - oder Schutzflügel (nicht bei Einsatz von ESG) - oder Sicherheitssensor "Öffnen" (nicht bei Fluchtwegtüren)
Fingereinzug  Tür fährt auf	 - Sicherheitsabstand einhalten - Schutzflügel (nicht bei Einsatz von ESG) - Sicherungsflügel - Sicherheitssensor "Öffnen" (nicht bei Fluchtwegtüren)
Quetschstelle Scherstelle Einschließen	

Sicherungsmaßnahmen sind auch anzuwenden, wenn sich im Öffnungszyklus ein Pfosten befindet.







Pfosteneinlaufprofil	75x50x3
ohne Lichtschranken	70715-2-0416
mit Lichtschranken rechts schl.	70715-2-0417
mit Lichtschranken links schl.	70715-2-0418

⊛ mit Lichtschrankenbohrungen
⊛⊛ ohne Lichtschrankenbohrungen

12	09.03.2005	tbm19	*		
11	07.03.2005	tbm16	-		
10	26.08.2003	tbm13	*		
09	17.06.2003	tbm13	*		
08	10.12.2002	tbm16	*		
07	10.12.2001	tbm16	*	erstellt / drawn	09.03.2005 tbm19
06	05.10.2001	tbm13	*	gepr. / checked	10.03.2005 tbm10
05	15.11.2000	tbm11	*	Ersatz für: subst. for:	
04	06.05.1999	tbm9	*	Ersetzt durch: subst. with:	

EMPB Änderungsnr. / Change no. | Datum / date | Name / name | Mitteilungs-Nr. / Doc. change no.

EMPB = Erstmusterprüfbericht /First sample test report

GEZE GmbH
P.O. Box 13 63
71226 Leonberg
Germany

vertraulich / confidential

Benennung / designation
Slimdrive SL/SL-FR 2M
Pfosten/Riegel-Konstr.

Blatt / von sheet / of 1 / 1
Maßstab / scale 1:2
Sprache / language D
Material-Nr. / ID-no.
Zeichnungs-Nr. / document-no. 70484-ep01

Diese Zeichnung entspricht dem Entwicklungsstand des Zeichnungsdatums bzw. der letzten Änderungseintragung. Aus der Benützung der Zeichnung können keine Ansprüche, gleich welcher Art, einschließlich Schadensersatzansprüche, abgeleitet und gegen GEZE geltend gemacht werden. Die Zeichnung bleibt unter Eigentum und ist öffen nur für die Vertragsdauer zur Benützung überlassen. Sämtliche sich aus der Zeichnung ergebenden Ansprüche stehen ausschließlich GEZE zu. Ohne vorherige Zustimmung von GEZE darf diese Zeichnung weder vervielfältig noch Dritten zugänglich gemacht werden.
This drawing shows the actual state of product development at the date of the drawing or the revision date. No claims or damages in any form can be made against GEZE, as a result of the interpretation of this drawing. This drawing remains the property of GEZE and let made available to third parties only for the duration of contractual obligations. All rights connected with this drawing remain in possession of GEZE. This drawing may not be copied or handed over to third parties without the express consent of GEZE.